Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **97 (1988)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Unspektakuläre Kleinarbeit

Ein Jahr ist es her, seit Gemeinden der Kantone Uri, Graubünden, Wallis und Tessin von verheerenden Regenfällen heimgesucht wurden, die Schäden von Hunderten von Millionen Franken verursachten. Ein Jahr auch seit der bisher erfolgreichsten Aktion der Glückskette, die 31,7 Mio. Franken zugunsten der Unwettergeschädigten erbrachte. Über 50 Mio. standen dem Schweizerischen Roten Kreuz und der Caritas Schweiz, die von der Glückskette und den andern Hilfswerken mit der Verteilung der Spendengelder beauftragt wurden, schliesslich zur Verfügung.

Die Glückskette-Aktion war damals in einem Teil der Deutschschweizer Presse Gegenstand massiver Kritik. Zunächst wurde die Absicht gerügt, einen Teil der Spenden im Ausland – im benachbarten Veltlin und in asiatischen Ländern, die im Sommer 1987 ebenfalls von Naturkatastrophen kaum gekannten Ausmasses heimgesucht wurden – einzusetzen, später die angebliche Verschleppung von Auszahlungen an die Geschädigten. Der künstlich entfachte Sturm dauerte rund einen Monat, dann wurden die Unwetter 1987 von andern Schlagzeilen verdrängt.

Was seither in aller Stille geschehen ist, dokumentieren die Berichte über einen Besuch in der Oberwalliser Gemeinde Münster und die Tätigkeit des für die Verteilung der Spendengelder zuständigen SRK-Mitarbeiters in dieser Nummer. Sie zeigen, was die Aufräumarbeit, die Sanierung, der Wiederaufbau, die psychische Bewältigung eines solchen Ereignisses und schliesslich die gerechte Verteilung der Spenden in Tat und Wahrheit sind: langfristige, Geduld erfordernde, verantwortungsvolle und völlig unspektakuläre Kleinarbeit. Ob man sich ein nächstes Mal daran erinnert?

Eines bleibt nachzutragen: Von den gespendeten 52 Mio. Franken flossen schliesslich knappe 5 Mio. der Auslandhilfe zu. Gut 2 Mio. sind bisher ausbezahlt worden, davon 1 Mio. an das SRK für den Einsatz in Bangladesh, wo fast 700 000 Wohnstätten zerstört und über 25 Mio. Menschen vorübergehend obdachlos geworden waren. Für einen Gesamtbetrag von 2 Mio. Franken werden hier zusammen mit den Begünstigten flutgeschützte Häuser für 2500 Familien der ärmsten Bevölkerungsschicht gebaut – im Rahmen eines Projekts, das auch die wirtschaftliche Situation dieser Familien verbessern soll.

Nelly Haldi

INHALTSVERZEICHNIS

4 Editorial
Unspektakuläre Kleinarbeit

5 In Kürze

6 Berufsbildung
Keine Ferien – aber ein tolles Erlebnis – 20 Jahre Schnupperlehr-Lager für Pflegeberufe

8 Unwetter 1987
Ein Jahr nach der Katastrophe – In Münster VS wird immer noch geräumt und gebaut

Drei Viertel der gemeldeten Fälle sind erledigt – Was geschah mit den Spendengeldern?

12 Rotkreuzdienst
Sogar innerhalb der Armee ist der RKD zu wenig bekannt – Gespräch mit dem interimistischen Rotkreuzchefarzt

14 Jugendrotkreuz
«Wir haben uns alle verändert» – Mit «Füür und Flamme» auf Tournee

16 Verbreitung
Von Tim zur Familie Tenga – Das Rote Kreuz im Zeitalter des Comic-strips

18 Weiterbildung
Der «Varazze-Virus» – Die Casa Henry Dunant: eine Entdeckung an der ligurischen Küste

20 Bücher
Optimistischer Ansatz – die Rolle der Schweiz im Nord-Süd-Konflikt

21 Zu Besuch beim SRK
Bei Null angefangen – Der Wiederaufbau des Roten Kreuzes in Kambodscha

Mütter bilden die Vorhut – Rotkreuzarbeit in Ghana

24 Ausland
Die Schule der Strasse – Arbeit mit Strassenkindern in Paraguay

26 Geschichte
Wenig Begeisterung für den «Hülfsverein» – Sektion St.Gallen: kein leichter Start

30 Kreuzworträtsel

31 Hilf Dir selbst
Sport: Fit auch nach der Pensionierung

Ernährung: «Zuckerfrei» ist nicht immer zuckerfrei